

Die eigentliche Erforschung des elsässischen Volksliedes hat viel früher begonnen; damals in Straßburg 1770, als der junge Goethe und der reife Herder zusammentrafen. Unter der Fülle der Ideen, die Herder damals den Verdenden übermittelte, war die des Volksliedes eine der fruchtbarsten (vgl. mein Büchlein: Hamann und Herder, Königsberg 1931). Auf Herders Veranlassung ging er daran die "Überlieferungen des Volksliedes in Elsaß aufzusuchen". Auf seinen Wanderungen in Ober- und Unterelsaß und Lothringen sammelt er Volkslieder, singt sie und versucht sich bald selbst in ihrem Ton. Ein erstes merkwürdiges Zeugnis finden wir bei Herder. In dem Aufsatz "über Ossian und die Lieder alter Völker", der noch in Straßburg entstanden ist, berichtet Herder von der Eigenart der "Lieder des Volkes", jener Lieder, "die selbst in ihrer Mitte gedacht, ersonnen, entsprungen und geboren sind, und die sie daher mit soviel Aufwallung und Feuer singen, und zu singen nicht ablassen". Auf eins, das er nur von Goethe erhalten haben kann, geht er besonders ein: auf die Ballade vom Nachtjäger. Mündel hat sie und was Herder an Wortgut rühnte, an die Spitze seiner Sammlung gestellt. Auch die Weise kannte Herder, ihr Kern ist der Kehrreim "Alleweil bei der Nacht". Aber er hat sie nicht beigegeben, ebensowenig Mündel. Erst der 1. Band der "Verklingenden Weisen" brachte sie ans Tageslicht. Von dieser Melodie gingen wir aus. In Text begannen wir, wie in den "Verklingenden Weisen", mit der vierten Strophe, in der das bewegte Zwiegespräch anhebt:

Wo aus, wo ein du wildes Tier?
- Und alleweil und alle Tag -
Denn ich bin der Jäger und fang dich hier
- Und alleweil bei der Nacht, -

(Fassung Herder-Pinck)

Ganz von selbst fügt sich aus dem Stegreif die Weise. Die Kehrreimzeilen sind, wie in allen älteren Liedgut, Fallzeilen aus der Quint in den Grundton (hier c-f und in Quintversetzung g-c), die wechselnden Textzeilen ihnen zugeordnet als Ansingezellen in einfachsten Grundriß f-g. Diese Form aber führt uns auf Baugesetze des ältesten deutschen Liedes zurück. "Christ ist erstanden" war einst so gefügt,